

Pressemitteilung 2/2013 zum Karneval

**Für tolle Tage ohne ungewollte Folgen: pro familia NRW stellt drei verschiedene Kondomgrößen vor - erhältlich auch in Mönchengladbach!**

## **Auf die passende Verkleidung kommt es an**

„Für jeden die individuell passende Verkleidung“ unter diesem Motto möchte pro familia NRW zum diesjährigen Karneval auf die Größenvielfalt von Kondomen aufmerksam machen.

"pro familia engagiert sich für das Recht auf richtig passenden Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten und ungewollten Schwangerschaften", sagt Janina Horn-Tilke, Leiterin der pro familia Beratungsstelle Mönchengladbach. "Wir sind daher der Meinung, dass der Öffentlichkeit ein breiter gefächertes Kondom-Angebot zugänglich gemacht werden sollte, als dies aktuell der Fall ist". Insbesondere zur Karnevalszeit sei dies wichtig, damit die in dieser Zeit gepflegte Freizügigkeit keine ungewollten Folgen hat.

Insbesondere bei Jugendlichen, die sich noch in der Wachstumsphase befinden, ist von einem geringeren Penisumfang auszugehen. Die bestätigte auch eine repräsentative Penisgrößen-Studie, die pro familia Bochum in Zusammenarbeit mit der Uniklinik Essen durchführte\*. Die meisten im Handel erhältlichen Kondome haben die Breite 52 mm, die kleinste erhältliche ist 47 mm. Aller Bedarf unterhalb dieser Größe ist nur im Internethandel und in Sexshops erhältlich, also für Jugendliche schwerer zugänglich.

Auf diese Lücke im Markt möchte pro familia NRW nun mit ihrer eigens gestalteten Kondom-Linie „M, S, XS“ aufmerksam machen. Während der Karnevalstage liegen einzelne Kondome kleinerer Größe auch kostenlos in der Beratungsstelle bereit. Pro familia NRW möchte damit den Zugang zu schlankeren Kondomen erleichtern, denn ein optimal passendes Kondom ist nicht nur sicherer, es ist auch angenehmer fürs Gefühl.

Mehr Information dazu gibt es in der pro familia Beratungsstelle in Rheydt, Friedhofstraße 39, denn Kondom ist nicht gleich Kondom und nicht nur die Größe ist relevant. Unterschiedliche Hersteller bieten verschiedene Eigenschaften und manchmal stört eine Latex-Allergie oder es gibt Unverträglichkeiten, was die Beschichtungen oder Inhaltsstoffe angeht. Die pro familia Beratungsstelle hat die Übersicht über alles, was auf dem Markt zu haben ist und kann gegebenenfalls andere Produkte oder Marken empfehlen,

die die allergenen Stoffe nicht haben.

Darüber hinaus bietet pro familia auch auf Nachfrage einen „Kondom-Führerschein“ für Jugendliche an. "Beim Sex gibt es weder einen Standard noch die einzig wahre Technik", Jürgen Heintzenberg, Sexualpädagoge in der pro familia Beratungsstelle Mönchengladbach. Den Jugendlichen bringt er beim Kondom-Führerschein bei, dass Männer und Frauen sowohl in ihren körperlichen Abmessungen als auch im Bereich der Empfindungen verschieden sind und dass es daher vorwiegend darauf ankommt, individuell auszuprobieren, was einem selbst und der Partnerin/dem Partner gut tut. "Guter Sex hat mit der Größe oder Dicke viel weniger zu tun als mit dem Gefühl und der Aufmerksamkeit, die man für die Partnerin oder den Partner einbringt."

Verkleidungen aller Art, karnevalistische und auch die für die Sicherheit vor Krankheit und ungewollter Schwangerschaft, können dabei der Phantasie und der Lust durchaus zu Gute kommen. pro familia hilft gern beim Einkleiden, denn passen sollte es halt schon.

Weitere Informationen hierzu unter [www.deinkondom.de](http://www.deinkondom.de). Wo man die jeweils nächstgelegene Beratungsstelle finden kann, steht unter [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de).

pro familia / Janina Horn-Tilke  
Friedhofstr. 39  
41236 Mönchengladbach  
02166-249371  
[moenchengladbach@profamilia.de](mailto:moenchengladbach@profamilia.de)

\* Bereits vor zwölf Jahren führte die pro familia Bochum in Zusammenarbeit mit der Uniklinik Essen eine repräsentative Penisgrößen-Studie durch. Daran nahmen 111 junge Männer zwischen 18 und 19 Jahren teil, sowie eine Kontrollgruppe von 32 älteren Männern im Alter von 40-68. Das Ergebnis dieser Studie zeigte, dass die gängigen Kondome bei jedem Fünften der jüngeren wie auch der älteren Studienteilnehmer zu weit waren. Die im Handel erhältlichen Kondome besitzen in der Regel einen Umfang von 104mm, wobei die auf den Kondom-Packungen angegebene Breite den halben Umfang beschreibt. Bei immerhin 20% der getesteten Probanden würden die gängigen Kondome also nicht sicher sitzen und somit nicht nur ein Verhütungsrisiko darstellen, sondern auch allen Bemühungen für einen sicheren Schutz vor Infektionen zuwiderlaufen.